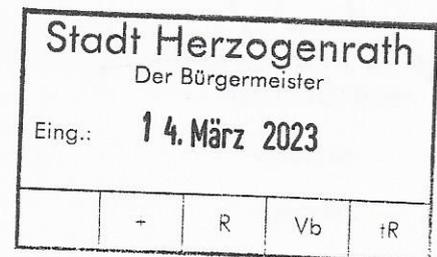




Fraktionen im Rat der Stadt Herzogenrath

Herzogenrath, 19.03.2023

An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für  
Stadtentwicklung, Wirtschaft und  
grenzüberschreitende Zusammenarbeit  
Herrn Roland Ebert



Antrag geförderter Wohnungsbau als TOP für den SWZ

Sehr geehrter Herr Ebert,

Am 12. Januar 2023 wurde eine Studie veröffentlicht, in der berechnet wurde, dass in Deutschland 700.000 Sozialwohnungen fehlen. Sozialverbände befürchten, dass sich diese Zahl noch weiter erhöhen wird, da in den nächsten Jahren zahlreiche Wohnungen aus der Sozialbindung fallen werden. Weiterhin ist zu befürchten, dass die Zahl der Bürgerinnen und Bürger zunehmen wird, die die hohen Mieten des freien Wohnungsmarktes nicht mehr eigenständig tragen können.

Auch in unserer Stadt ist der Druck auf dem Wohnungsmarkt spürbar. Auf der einen Seite entstehen Wohnungen im gehobenen Preissegmenten, auf der anderen Seite fehlen bezahlbare Unterkünfte, in denen Familien guten Gewissens untergebracht werden können.

Die Fraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen sehen diese Entwicklung mit großer Sorge. Auf der einen Seite begrüßen wir zwar die Bemühungen des Bundes, durch hohe Fördermittel einen schnellen Lösungsansatz zu finden, befürchten aber, dass bürokratische Hemmnisse zu einer enormen Zeitverzögerung führen und die Betroffenen erst spät Nutznießer dieser Politik werden. Daher halten wir es für geboten, dass auch die Stadt Herzogenrath hier initiativ wird und gezielte Maßnahmen ergreift, damit sich der Wohnungsmarkt in unserer Stadt nicht noch weiter aufheizt. Deshalb gilt es nun Zielquoten für städtische Grundstücke festzulegen.

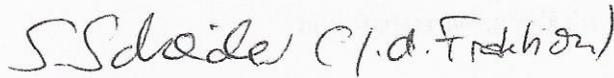
Beschlussvorschlag:

Die Stadt Herzogenrath verpflichtet sich, auf städtischen Grundstücken für Wohnungen, die im Rahmen des geförderten Wohnungsbaus errichtet werden, nach Möglichkeit eine Quote von 50% anzustreben, mindestens jedoch eine Quote von 30% sicherzustellen.

Insbesondere im Bereich der Markttangente gilt es, den Prozentsatz so hoch wie möglich anzusetzen, zumal eine Teilfläche inzwischen für die Erweiterung des Seniorenheims vorgehalten wird.

Mit freundlichen Grüßen

  
Gerd Verhoolen  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion

  
Dr. Bernd Fasel  
Vorsitzender  
Bündnis90/die Grünen